



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1887-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46238.10.

MANNHEIM.

79

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

65. Vorstellung.

den 20. Januar 1887.

Abonnement **B**

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Herzog Karl von Württemberg	Herr Jacobi.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Jacobi.
Generalin Rieger	Frau Schlüter.
Laura, deren Pflgetochter	Frau Robius.
General Rieger, Kommandant von Hohen-Asperg	Herr Bauer.
Hauptmann von Silberkalf, Kammerherr	Herr Förster.
Sergeant, Bleistift	Herr Groffer.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	*
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Robius.
von Scharpstein, " Schweiper,	Herr Eichrodt.
von Hover " Rahmann,	Herr Stein.
Pfeifer " Koller,	Herr Peters.
Peters " Schusterle,	Herr Grahl.
Christoph Bleistift, genannt Kette, Hundejunge	Frau Gum.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

* Friedrich Schiller . . . Herr Franz Stury, vom Stadttheater in St. Gallen, a. G.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperresitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Siehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 21. Januar 1887. (Abonnement A.)

"Sessonda."

Oper in 3 Abtheilungen von Spohr.